

SERVICE & VERANSTALTUNGEN



Wer durch die beschauliche, urtümliche Landschaft der Eisenstraße Niederösterreich streift, mag kaum glauben, dass sich hier 800 Jahre lang eines der Schwerindustrienzentren Europas befand. Zu sehr ist die alte Kulturlandschaft in eine wieder zum Teil unberührte Naturlandschaft zurückgesunken. Aber das Eisen glüht noch! Die Eisenstraße macht die eherner Geschichte wieder lebendig. Schauschmieden, Themenwege und Museen erklären den Weg vom stumpfen Erz bis zur scharfen Klinge, Wanderwege folgen alten Triftsteigen, Denkmäler und Herrenhäuser erinnern an die „Schwarzen Grafen“. Eine Region, die für Entdecker und Genießer so manchen Schatz bereithält.

Infostellen

- Die örtlichen Tourismusbüros informieren gerne über aktuelle Veranstaltungen und übernehmen Angebote und Prospekte.
- Tourismusbüro Gaming**
3201 Gaming | Im Markt | T 0 74 89 973 08-12
tourism@gaming.at | www.gaming.at
 - Tourismusverein Göstling Alpen**
3345 Göstling an der Ybbs | T 0 74 84 50 20-19 oder 20
info@gostling-hochkar.at | www.gostling-hochkar.at
 - Tourismusbüro Hollenstein an der Ybbs**
3343 Hollenstein an der Ybbs | Wäldchenbauer 2 | T 0 74 45 118-22
naturpark@hollenstein.at | www.hollenstein.at
 - Tourismusbüro Lackenhof**
3205 Lackenhof | Teichweise 10 | T 0 74 80 200 20
info@lackenhof.at | www.lackenhof.at
 - Tourismusverein Lunz am See**
3204 Lunz am See | Ammerstraße 1 | T 0 74 80 80-15
info@lunz.gv.at | www.lunz.at
 - Tourismusbüro Purgstall an der Erlauf**
3215 Purgstall an der Erlauf | Pöckner Straße 27 | T 0 74 80 72 13-17
tourismus@purgstall.at | www.purgstall-erlauf.gv.at
 - Kultur- und Gästeservice der Stadtgemeinde Scheibbs**
3206 Scheibbs | Rathausplatz 1 | T 0 74 80 42 49-49
kultur@scibbs.gv.at | www.scheibbs.gv.at
 - Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs**
3346 Waidhofen an der Ybbs | Schloßweg 1 | T 0 74 42 513-355
tourismus@waidhofen.at | www.waidhofen.at
 - Tourismusbüro FERNUM Ybbstzt**
3342 Ybbstzt | Markt 2a | T 0 74 42 89 50
info@fernum-ybbstzt.at | www.fernum-ybbstzt.at

Wilde Wunder - einfach erleben
Die Wilde Wunder Card gilt als Eintrittskarte für zahlreiche Attraktionen in der Bergwelt rund um Ötscher, Hochkar, Gemündelalpe und im Mariazeller Land. Alle Gäste, die bei einem der Wilde Wunder-Card-Gastgeber wohnen, erhalten sie gratis.
www.wildewunder.at

Rent a SEPP
Rent a SEPP - der persönliche Reisebegleiter kann gebucht werden und geht mit seinen Gästen auf Entdeckungsreise im Mostviertel!



SEPP kennt Geschichte und Geschichten, Berge und Täler, die schönsten Aussichtsplätze, die besten Gasthöfe und die urigsten Mostherbergen. Oben: Ein SEPP kann der Max oder auch die Barbara sein - denn SEPP steht für Service, Erlebnis mit Profil und Persönlichkeit!
SEPP ist 105 Tage im Jahr für die Gäste buchbar.
T 0 660 214 07 90 | www.rent-a-sepp.at

Ybbstaler Narzissenblüte



Mitte Mai, wenn in den Tälern und auf Bergwiesen des Ybbstals die Narzissen blühen, feiern die fünf Gemeinden Lunz am See, Opponitz, Göstling an der Ybbs, Hollenstein an der Ybbs und St. Georgen am Reith ihr Narzissenfest. Der Veranstaltungszug beginnt auf der Lunzer Seebühne und geht in den Nachbarorten weiter, unter anderem mit Bootsfahrten, Musik und botanischen Führungen sowie dem Opponitzer Narzissenwandertag.
Weitere Veranstaltungen in der Eisenstraße unter www.mostviertel.at

Öffentliche Mobilität

Durch eine öffentliche Anreise schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Nerven. Innerhalb der Region Eisenstraße steht ein gutes öffentliches Verkehrsnetz mit dem Mostviertelbuslinien und der Erlaufalbahn als Rückgrat zur Verfügung (9. Bahnhöfe). Im Naturpark Ötscher-Tormauer können Sie in Naturpark-Taxis und Wander-Shuttles einsteigen.
T 0 676/80 22 05 56 | www.mobil.at

Campingplätze

- Ötscherland-Camping, Lunz am See**
T 0 66/73 88 45 08 | www.otscherlandcamping.at
- Aktiv-Camp, Purgstall an der Erlauf**
T 0 74 80 20 15 | www.topcamp.at
- Ötscher-Camping, Lackenhof**
Familie Dögruber, 3205 Lackenhof, Ötscherweiße 18 | T 0 74 80/52 76 | www.dogrubler.at

Die Qualitätspartner Mostviertel

Im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 haben zahlreiche touristische Betriebe an der Eisenstraße am Regionspartnerprogramm mitgewirkt. Dabei schärfen sie ihren Blick für die Besonderheiten der Region - Ausflugsziele, Produkte und Traditionen - und erfüllen gemeinsame Qualitätskriterien. Das Gütesiegel „Qualitätspartner Mostviertel“ verleiht, dass dem Betrieb Qualität und regionale Verankerung wichtig sind und dass man als Gast kompetent betreut wird - auch über die Landesschau hinaus.



ÖTSCHER-REICH DIE ALPEN UND WIR



Das Töpperschloss in Neubruck ist neben dem neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn in Frankenfels-Laubenbachmühle im Pielachtal und dem neuen Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck ein Standort der vom 25. April bis 1. November 2015 stattfindenden Niederösterreichischen Landesausstellung „ÖTSCHER-REICH - Die Alpen und wir“.
Als Beitrag der Region zur Landesschau laden zusätzlich 15 ÖTSCHER-REICH-Stationen ein, die Themen der Ausstellung in der Region direkt vor Ort zu erleben.
www.noe-landesaussstellung.at
www.otscherreich.at

A Töpperschloss Neubruck, B Scheibbs/St. Anton an der Jeßnitz



Andreas Topper, der große Industrielle des 19. Jahrhunderts, hat eine spannende Geschichte zu erzählen. Der Begründer des Anlais in Neubruck war ein „Alpenpionier“ in der Eisenerzeugung und Weltmarktführer mit den Produkten seiner Zeit. Die Topperkapelle, der mächtige Schlot der Alten Papierfabrik oder das innovative TopperPortal sind weitere Hingucker.
www.neubruck.at

1. Anaberg | **Pilgerwege und Dorfgeschichten**
Der letzte Übernachtungsort der Pilger an der nach Mariazell führenden Via Sacra ist ein typisches Mostviertler Bergdorf mit kleinen Bauernhöfen und vor allem vielen Dorfgeschichten.

2. Eisenstraße, Ybbstzt | **Altes Handwerk neu erleben**
Das stetige Klopfen und Schlagen der Hämmer war über Jahrhunderte der Klang der Region. Die Schmiedetradition ist beim Blick in die rügelgeschwärtzen Essen und beim Selbst-Ausprobieren am Amboss noch immer zu spüren.

3. Hochbarneck, St. Anton an der Jeßnitz | **Alm- und Weidewirtschaft**
Eine Alm, wie eine Alm sein soll: voll von Büscheln, Gestrümp, Wiesentümen und einer fantastischen Aussicht auf den Ötscher.

4. Kraftwerk Wienentbruck | **Pioniergeist**
Das Schaukraftwerk Wienentbruck ist das älteste Wasserkraftwerk der EVN. Es versorgt unter anderem die Mariazellerbahn mit Strom.

5. Lilienfeld | **Das Leben der Mönche**
Seit über 800 Jahren durchschreiten die Zisterziensermonche den Kreuzgang, halten ihr Chorgebet im eindrucksvollen Kirchenschiff. Stille und Zeit bekommen hier eine neue Dimension. Die Mönche freuen sich über Ihren Besuch und geben einen Einblick in das klösterliche Leben.

6. Lackermos & Wildnisgebiet, Göstling | **Wilde Natur im Mostviertel**
Das Lackermos gilt als schönstes Hochmoor Niederösterreichs. Einmal in der Woche geht es vom nahe gelegenen Steinbachtal zum Rand des Wildnisgebiets Dürrenstein, dem letzten großflächigen Urwald der Alpen.

7. Lunz am See | **Bergsteigerdorf**
Vom Lunzer See führt ein Wanderweg an Bergseen, Dolnen und Berghütten vorbei auf den Dürrenstein, einer der schönsten Aussichtskanzeln der Ostalpen.

8. Mariazell | **Heilende & heilige Wege**
Im Wallfahrtsort Mariazell wird eine jahrhundertalte Tradition des Pilgerns und der Heilung von Körper, Geist und Seele gelebt. Den Weg von St. Sebastian zur Apotheke zur Gnadenmutter in Mariazell säumen kleine, nach altem Brauch angelegte Kräutergärten.

9. Mendlingtal, Göstling | **Holz & seine Gewinnung**
In der wildromantischen Schlucht nach Göstling steht eine der letzten funktionierenden Holzfällanlagen Mitteleuropas. Eine Reise in eine Zeit, in der Bäche und Flüsse die Holztransportwege waren.

10. Mitterbach | **Geschichte der Evangelischen im Ötschergebiet**
Vor rund 200 Jahren kamen aus dem Salzkammergut protestantische Holzfäller in die damals noch kaum berührten Urwälder der Ostalpen. Ihre Spuren sind heute noch sichtbar.

11. Ötscher, Lackenhof | **Auf den Spuren des Clusius**
Charles de l'Écluse, genannt Clusius, Hofbotaniker Maximilians II., hat vor rund 430 Jahren erstmals die Pflanzen des Ötscher beschrieben. Auf seinen Spuren führt eine Wanderung in die Pflanzenwelt der Berge.

12. Pielachtal | **Das Dirndl & seine Dirndln**
„Dirndl“ nennen die Pielachtaler ihre Leinwand, die man auch als Kornelkirsche kennt. Ob Rechenholz, Marmelade oder Schapka, die glührote Dirndlhats in sich. Mehr dazu beim Erwandern, Erfahren, Erbschmecken im Dirndltal.

13. Puchtenstüben
Den Sternen am nächsten
Weit weg von urbaner Lichtverschmutzung gehört Puchtenstüben zu jenen zehn Prozent europäischer Landfläche, wo der Blick in den Sternenhimmel ungegrübelt ist.

14. Trübenbach, Gaming
Werkzeug & Arbeit der Holzfüller
In der Alten Schule in Trübenbach bietet ein liebevoll angelegtes Holzfallermuseum im Stadel Einblicke in ein Tagewerk, das noch gar nicht so lange verschwunden ist.

15. Vorderötscher, Mitterbach
Rasten & Verweilen
Das Schutzhaus Vorderötscher ist und bleibt ein Geheimtipp, schon allein deswegen, weil es nur zu Fuß erreichbar ist. Über die Ötschergebirgsbahn auf eine Höhe, wo die Zeit stehen geblieben ist.

